© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

15. Januar 1939 Nr. 39 52. Jahrgang

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Internationale Entomologische Zeitschrift

Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen u. Naturforscher vom

Internationalen Entomologischen Verein E. V. / Frankfurt a. M.

gegründet 1884

Mitteilungsblatt des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.

Alle Zuschriften an die **Geschäftsstelle:** Frankfurt a. M. 17, Kettenhofweg 99

Redaktionsausschuß unter Leitung von

Dr. Gg. Pfaff, Frankfurt a M. und Mitarbeit von G. Calliess, Guben.

Inhalt: Otto Bang-Haas: Neubeschreibungen und Berichtigungen der Exotischen Macrolepidopterenfauna II. Jahresbericht des Entomologenbundes für die Tschechoslowakische Republik für das Jahr 1937 (Schluß). Entomologischer Verein zu Hamburg-Altona (Fortsetzung). Günter Wenzel: Bestimmungshelfer zum Bestimmen ähnlich aussehender Großschmetterlinge der mitteldeutschen Fauna (Fortsetzung).

Neubeschreibungen und Berichtigungen der Exotischen Macrolepidopterenfauna II.

Von Otto Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Papilio mörneri Aurivillius.

Ent. Tidsk. p. 177/8, f. 1 ♂ (1919).

Bryk, Lep. Cat. 37, p. 120 (1929), (an Laglazei subspecies?).

Entgegen seiner Angabe hält der letztgenannte Autor *mörneri* heute für eine gute Species.

Habitat: Neu-Mecklenburg.

Os Vfl.: Schwarzer Untergrund mit 2 verwischten Querbinden. Die vordere entspricht der gelben Querbinde der Us. Hfl: Die helle Saumbinde und Wurzelbinde schimmern durch.

Die Hfl. dieser Art sind nicht so breit geschwänzt wie *toboroi* Ribbe. Die Ader M 3 endigt nur mit einem kleinen spitzen Zahn.

Papilio mörneri mayrhoferi O. B.-Haas, subsp. nov.

Habitat: Neupommern, Süd-Ost Baininger Alpen, 700 m, 1 ♂ Spannw. 95 mm. Benannt zu Ehren von Herrn Dr. A. Mayrhofer.

Os. aller Flügel einfarbig schwarz mit Ausnahme des Außenrandes der Vdfl., gleichmäßig schwarzgrün schillernd.

Us. Vdfl. total schwarz bis auf die breite gelbe Marginalbinde, breiter als bei der Stammform. Hfl. ausgedehnter, lebhafter gelb gefärbt als *mörneri* und mit breiterem schwarzen Mittelfeld.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ein homogener, tieforangegelber Streifen verläuft am Innenrande zwischen den beiden Cubitalrippen, der bei *mörneri* durch das schwarze Mittelfeld unterbrochen wird. Der anschließende gelbe Saumfleck ist ebenfalls leicht orange gefärbt.

In der Saumlinie befinden sich keine aufgehellten internervalen Saummönddchen. Der Flügelrand ist nicht internerval gewellt, sondern die Abrundungen verlaufen ungestört.

Diese *mayrhoferi* m. stellt das Bindeglied zwischen *mörneri* Aur. und *toboroi* R. dar.

Jahresbericht des Entomologenbundes für die Tschechoslowakische Republik für das Jahr 1937. (Schluß)

Lithostege farinata Hufn. 3.7.32. Algersdorf bei Bensen ein Falter, neu für unser Gebiet.

Lobophora sexalisata Hb. 1.7.37. Ober-Politz, Krombholz.

Lobophora viretata Hb. 13.5. bis 23.5. Thammühl, Peter, zahlreich.

Larentia fluviata Hb. 9.7.37. Ober-Politz, Krombholz; 10.8.37, ebenda; ferner 25.10.37. Böhm.-Leipa, Michel. Diese wandernde Art aus dem Mittelmeergebiete scheint bei uns schon eingebürgert zu sein, da sie seit dem Jahre 1930 fast alljährlich in beiden Generationen beobachtet wird.

Larentia unangulata Hw. 1.7.37. Ober-Politz, Krombholz; 20.6.37. Bürgstein, Zenker; 31.5.35. Lindenau, Lißner.

Larentia hastata L. 21.5.37. Rodowitz bei Bürgstein, Zenker, ein Falter.

Larentia tristata L. 5.6.33. Ronberg, Michel.

Tephroclystia extraversaria HS. Raupen auf Haarstrang, Peucedanum, zahlreich, 26.7.37. Rollberg bei Niemes, Michel; auf Bibernelle, Pimpinella saxifraga 4.8. Ober-Politz, Michel.

Tephroclystia actaeata Waldff. Raupen dieses Jahr zahlreicher als sonst auf Christofskraut, Actaea spicata. 2.9.37. Spitzberg, Böhm.-Leipa, 17 Stück 8.9.37. Kleisberg bei Haida, 2 Stück, Michel.

Tephroclystia trisignaria HS. Raupen auf Bärenklaue, Heracleum sphondylium 10.8.37. Ober-Politz; auf Brustwurz, Angelica silvestris 3.9. bis 21.9.37. Böhm.-Leipa, Michel, fast alle Raupen angestochen.

Tephroclystia helveticaria var. *arceuthata* Frr. 4 Raupen im September 1937 auf Wacholder im Habsteiner Moor, Michel, zum ersten Male in unserem Gebiete gefunden.

Tephroclystia dodoneata Gn. 7.5. bis 10.5. Thammühl, Falter an Eichenstämmen sitzend, Peter und Michel.

Chloroclystis coronata Hb. 6.6. bis 8.6. Donnersberg, Böhmisches Mittelgebirge, 11 Falter, Süßner; zum ersten Male an derselben Stelle gefunden am 26.6.27 2 Falter, Süßner.

Arichanna melanaria L. 9.6. bis 1.7.37. Ober-Politz, Krombholz, 6 Falter; 28.7.37. Hrdly bei Leitmeritz, mehrere Falter, Charwat. Damit ist neuerlich diese Art in Gebieten gefunden worden, wo weit und breit keine Sumpfheidelbeere wächst; die Raupe muß also auch noch auf einer anderen Futterpflanze vorkommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): Bang-Haas Otto

Artikel/Article: Neubeschreibungen und Berichtigungen der Exotischen Macrolepidopterenfauna II. 301-302